

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 30.

Budapest, den 20. Juli 1895.

II. Jahrgang.

## Volkswirtschaft.

### Finanzielles.

**Begebung der bosnischen Anleihe.** Der Reichs-Finanzminister hat am 16. d. über die Offerte auf die vierprocentige bosnische Landesleihe entschieden. Die Anleihe wurde dem Wiener Bankverein zum Course von 96.10 Percent, welcher von dem Institute angeboten wurde, zugesprochen. Neben dem Bankverein hatte nur noch die Länderbank in Verbindung mit der Bester Commercialbank eine ziffermäßige Offerte überreicht. Diese beiden Institute haben, wie verlautet, einen Uebernahmskurs von 94.25 Percent mit einer zwanzigprocentigen Participation an dem Mehrerlöse bei der Emission der Anleihe angeboten. Der Cours von 96.10, den Herr v. Kállay für das erste Anleihen Bosniens und der Herzegovina erzielte, ist gewiß ein überaus günstiger. Aus der Vorlage, welche dem Parlamente über das Anleihen unterbreitet wurde, ging hervor, daß der Reichs-Finanzminister einen Begebungscours von etwa 93 Percent supponirte. Wie man in finanziellen Kreisen erzählt, soll Herr v. Kállay vor der Offert-Ausschreibung ein fixes Anbot von 95.1/2 Percent gestellt worden sein; der Minister lehnte jedoch die directe Begebung ab und entschloß sich zur Einleitung einer Concurrenz. Diese hatte, wie man sieht, den besten Erfolg. Herr v. Kállay erhielt um drei Percent mehr, als er in der Gesetzesvorlage präliminirte und um 0.85 Percent mehr als ihm für angeboten worden sein soll. Der Begebungscours von 96.10 repräsentirt bei dem 4-procentigen Titre eine Verzinsung von 4.16 Percent, wobei auf die Rückzahlung mit 100 keine Rücksicht genommen ist. Das ganze Anleihen beträgt 24 Millionen Kronen oder 12 Millionen Gulden und erfordert zur Verzinsung und Tilgung in längstens 60 Jahren eine Annuität von 513,000 fl. Für die ersten zehn Jahre versichert die bosnische Landesverwaltung auf die Conversion. Durch die Begebung zum Course von 96.10 erhält Herr v. Kállay einen Erlös von rund 11.5 Millionen Gulden, demnach um etwa 400,000 fl. mehr, als er präliminirte. Aus dem Erlöse des Anleihens werden 4.9 Millionen für Investitionen auf dem bosnischen Eisenbahnebe, 4.13 Millionen zur Rückzahlung an die Central-Activen und 2 Millionen für die Herstellung von Truppen-Unterständen verwendet werden.

### Versicherungs-Anstalten.

**Vaterländische Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.** Unter dem Vorsitze Franz Kossuth's und im Beisein des kön. Notars Dr. Béla Gáspár fand am 14. d. die constituirende Generalversammlung der Vaterländischen Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft statt. Nach einer kurzen Eröffnungsrede Kossuth's wurde constatirt, daß das Actien-capital von einer Million Gulden überzeichnet wurde, wovon 317,000 fl. bei der Budapester VIII., IX., X. Bez.-Sparcasse-Actien-Gesellschaft eingezahlt sind. Der Vorsitzende erklärte hierauf die Versicherungsgesellschaft als constituirte. Es ist in jeder Hinsicht bedauerlich, daß bei der nun folgenden Statuten-Vorlage eine etwas scharfe, aber durchaus nicht gerechtfertigte Meinungsverschiedenheit zu Tage trat. Entsprechend es dem wirklich einer Nothwendigkeit, daß einige Actionäre in dem sicherlich wichtigsten Augenblicke eines Instituts, wie es die constituirende Generalversammlung doch unweigerlich ist, ihre Opposition um jeden Preis hervorkehren mußten, um damit gleich zu aller Anfang das Gespenst der Unenigtheit heraufzubeschwören. Schließlich wurden die Statuten dennoch im Sinne des Gründungs-Comité's Entwurfes angenommen. Auch in der Ernennung der Direction seitens der Gründer haben einige Malcontente, an denen es bekanntlich nie und nimmer fehlt, ein Härchen gefunden, indem die Liste nicht ganz ihren Privatwünschen entsprach. Für die ersten drei Jahre wurden die folgenden Herren in die Direction ernannt: Franz Kossuth, Ignaz Helfy, Dr. Ludwig Mület, Dr. Arthur Egedy, David Horn, Dr. Samuel Vizontai, Emanuel Komperz, Alexander Sugár, Graf Alexander Benyovszky, Joseph Bolat, Dr. Emerich Bekár, Dr. August Komlósz, Edmund Vánó, Dr. Wilhelm Bleyer, Moriz Rónay, Franz v. Volgár; in den Aufsichtsrath wurden gewählt: Paul Hoitzy (Präsident), Samuel Rudrony, Dr. Jakob Vándor, Ladislav v. Neugebauer, Dr. Bernhard Unger, Dr. Sigmund Schiller, Coloman Feld, Ruel Adler; in den Ausschuß wurden ernannt: Géza v. Balogh (Präsident), Stephan Mataska, Stephan Vánhidv, Ernst Schöber, Adam Baranyi, Julius

László, Eugen Sivó, Emanuel Szávósz, Stephan Görög, M. Szathmáry, Stephan Szappanos, Heinrich Kálnoky, Eugen Vig, Leopold Adler, Ludwig Bauer, Joseph Haller und Peter Wieser. — Sofort nach der Versammlung hielt die Direction ihre constituirende Sitzung ab, in welcher Franz Kossuth zum Präsidenten, Dr. Arthur Egedy zum Vicepräsidenten, ferner zum Generaldirector Moriz Rónay, zum Rechtsanwalt der Gesellschaft Dr. Julius Rosenberg gewählt wurden. Ueber Antrag des Generaldirectors Rónay beschloß die Generalversammlung, dem Pensionsfond der ungarischen Journalisten in Anerkennung der selbstlosen Unterstützung, welche die Gesellschaft bisher durch die Presse erfahren hat, 500 fl. zu spenden.

### Industrie-Unternehmungen.

**Hernádthaler ungarische Eisenindustrie-Actien-Gesellschaft.** Kürzlich fand in den Bureaus der Budapester Filiale der Anglo-Oesterreichischen Bank die constituirende Generalversammlung der Hernádthaler ungarischen Eisenindustrie-Actien-Gesellschaft statt. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Budapest, ihr Actien-capital beträgt zwei Millionen Gulden, eingetheilt in 20,000 Actien à 100 fl. Die erste Einzahlung von 40 Percent gleich 800,000 fl. wurde bei der Filiale der Anglo-Oesterreichischen Bank in Baarem geleistet und ertheilte die constituirende Generalversammlung der Direction den Auftrag, als erste Aufgabe der Gesellschaft die Krompach-Hernáder Eisenwerksgewerkschaft um den Betrag von etwa 560,000 fl. zu erwerben. In die Direction wurden gewählt: die Herren Stephan Karbaky, Baron Ernst Herring, David Horn, August Kohner, Joseph Lukács, Coloman Münnich, Karl Neufeldt, Baron Casimir Pfaffenhossen, Hugo Rittler und Béla Veitb. In den Aufsichtsrath wurden berufen: Herr Aurel Münnich als Präsident und die Herren Richard v. Mansfeld und Ludwig Szivós, ferner Herr Géza Winkler als Erzbauamann. Nach der constituirenden Generalversammlung fand eine Directionssitzung statt, in welcher Herr August Kohner zum Präsidenten, Herr Joseph Lukács zum Vicepräsidenten gewählt wurden. Gleichzeitig ward ein Executivcomité bestellt, welchem die Herren Béla Veitb, Joseph Lukács und Coloman Münnich angehören. Für die technische Leitung des Unternehmens wurde Herr Arthur Greiner, gegenwärtig Director der Krompach-Hernáder Eisenwerksgewerkschaft, gewonnen.

**Graf Géza Esterházy'sche Cognacfabriks-Actien-Gesellschaft.** Die zweite ordentliche Generalversammlung der Graf Géza Esterházy'schen Cognacfabriks-Actien-Gesellschaft findet am 30. Juli 4 Uhr Nachmittags im Saale der «Kereskedők és iparosok banktársasága» (Deák-tér 6.) statt. Die Bilanz pro 1894 weist folgende Daten auf: Activa: Baare fl. 128.760.64, Fabrikseinrichtung fl. 10.145.27, Pferde und Wagen fl. 1963.57, Comptoir-Einrichtung fl. 1615.04, Wohnhaus und Fabrik fl. 69.149.30, Conto sospeso fl. 12.000, Bücher und Drucksorten fl. 608, baare Cassé fl. 1772.28, Budapester Bankverein deponirte Gelder fl. 14.246, Schuldner fl. 204.281.67, Hilfsentfalten fl. 5901.87. Passiva: Actien-capital fl. 324.500, Gläubiger fl. 55.462.09, Reservefond für dubiose Forderungen vom Vorjahre fl. 2000, für dieses Jahr fl. 3395.47, zusammen fl. 5395.47, Ungarische Hypothekbank fl. 48.169.32, Gewinn- und Verlustconto Vortrag vom Vorjahre fl. 295.69, Reservefond Vortrag vom Vorjahre fl. 1461.07, Honorar des Aufsichtsrathes fl. 1200, Gewinn- und Verlustconto Vortrag des Gewinnes fl. 13.960.

### Verkehrswesen.

**Personenverkehr auf der Donau.** Eine Neuerung, welche vielfach anregen dürfte, während der Ferien- und Vergnügungsfahrten die bequemen und täglich verkehrenden Personenschiffe der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft aufzusuchen, ist die Bestimmung, daß die zusammenstellbaren Fahrstühle auf den Bahnstrecken: Passau—Linz, Linz—Wien, Wien (Staatsbahn und Nordbahn)—Preßburg, Preßburg—Budapest, Wien—Marchegg, beziehungsweise Bruck in Verbindung mit dem Fahrstühle Bruck—Marchegg—Budapest nach Belieben der Reisenden ohne irgend welche Aufzahlung auf den Dampfschiffabfertigungen benützt werden können. Auch auf den Schiffstrecken Budapest—Semlin, Budapest—Báziás, Budapest—Orsova und Báziás—Belgrad, Báziás—Orsova gelten diese Bahn-Fahrstühle, welche an den Schiffs-Personencassen ohne weitere Formalität und Kosten gegen normale Schiffskarten umgetauscht werden.

## Briefkasten der Redaktion.

—, Budapest, Königsgasse 47. Die Idee, welche Ihren Zeichnungen zu Grunde liegt, ist hübsch, wenn auch nicht neu. Bezüglich Ihrer weiteren Anfrage können wir dieselbe erst dann beantworten, wenn wir von Ihren Zeichnungen schon mehrere gesehen haben.

Herrn W., Budapest. Das Thema, welches Ihrer Humoreske zu Grunde liegt, ist leider zu abgebraucht, das heißt, der Stoff schon zu sehr ausgenüßt. Die Übertragung aus dem Französischen wäre kein Hinderniß, zumal die Übersetzung recht gut ist.

Herrn Jaromir Sch., Prag. Allerdings haben Sie Recht, daß man bei humoristischen Gedichten keinen so strengen Maßstab

anlegen dürfe, wie bei Gedichten ernsterer Gattung; allein wir denken doch, wenn man etwas als Gedicht bezeichnet, so muß es auch ein solches sein. Für Sie und andere Dichter, welche sich das Dichten gar so leicht vorstellen, fügen wir das folgende Verslein bei, welches als Rezept für Dichter schon vor 100 Jahren Geltung hatte:

Willst Du dichten, — sammle Dich,  
Sammle Dich wie zum Gebete,  
Daß Dein Geist andächtiglich  
Vor das Bild der Schönheit trete;  
Daß Du seinezüge klar,  
Seine Fülle tief erschauest,  
Und es dann getreu und wahr  
Wie in reinen Marmor hauest.

Willst Du lesen ein Gedicht —  
Sammle Dich wie zum Gebete,  
Daß vor Deine Seele Licht  
Das Gebild des Dichters trete;  
Daß durch seine Form hinan  
Du den Blick Dir aufwärts bahnest  
Und, wie's Dichteraugen sahn,  
Selbst der Schönheit Urbild ahnest.



## Princip

Gut und billig  
verkaufen wir

1 Überzieher . . . . .	fl. 10.—
1 Anzug . . . . .	„ 12.—
1 Knaben-Anzug . . . . .	„ 7.—
1 Knaben-Überzieher . . . . .	„ 8.—
1 Kinder-Costume . . . . .	„ 4.—
1 Kinder-Mantel . . . . .	„ 5.—

Alles garantiert rein Schafwolle bei

Heilmann Kohn & Söhne

vorm. Gomperz Mör  
Budapest, Karlsring  
(Karlskaserne)  
vis à vis der Königsgasse.

Fixe Preise.

Bitte illustrierte Preiscou-  
rante zu verlangen.

## Möbel

gegen

### Ratenzahlungen

coulant bei

Ehrentreu & Brüder Fuchs,  
VI., Theresienring Nr. 8.

Budapest **MENT** Budapest

## „Hotel König von Ungarn“

Haus I. Ranges, im Zentrum der Stadt, in nächster Nähe der  
Dampfschiff-Station und k. u. k. Staatsbahn gelegen,

vollständig neu eingerichtet u. mit allem Comfort der  
Neuzeit ausgestattet.

Elektrisches Licht in allen Räumen.

—≡ Vorzügliche Küche ≡—

Café, Telephon, Bäder im Hause.

Prompte Bedienung, civile Preise.

Die Ungarische Asphalt-  
Actien-Gesellschaft,

VI., Andrassy-ut 30,

übernimmt unter Garantie  
billigst die Ausführung von

Asphalt-Pflasterungen

aller Art, so auch die radikale

Trockenlegung

feuchter Wohnungen.

Asphalt-Material

anerkannt bester Qualität wird  
auch nach der Provinz ver-  
sendet.

—≡ Telephon. ≡—

➔ Ziehung am 25. Juli 1895 ➔

der

## 3% PRÄMIEN-LOSE

der

Ungarischen Hypotheken-Bank.

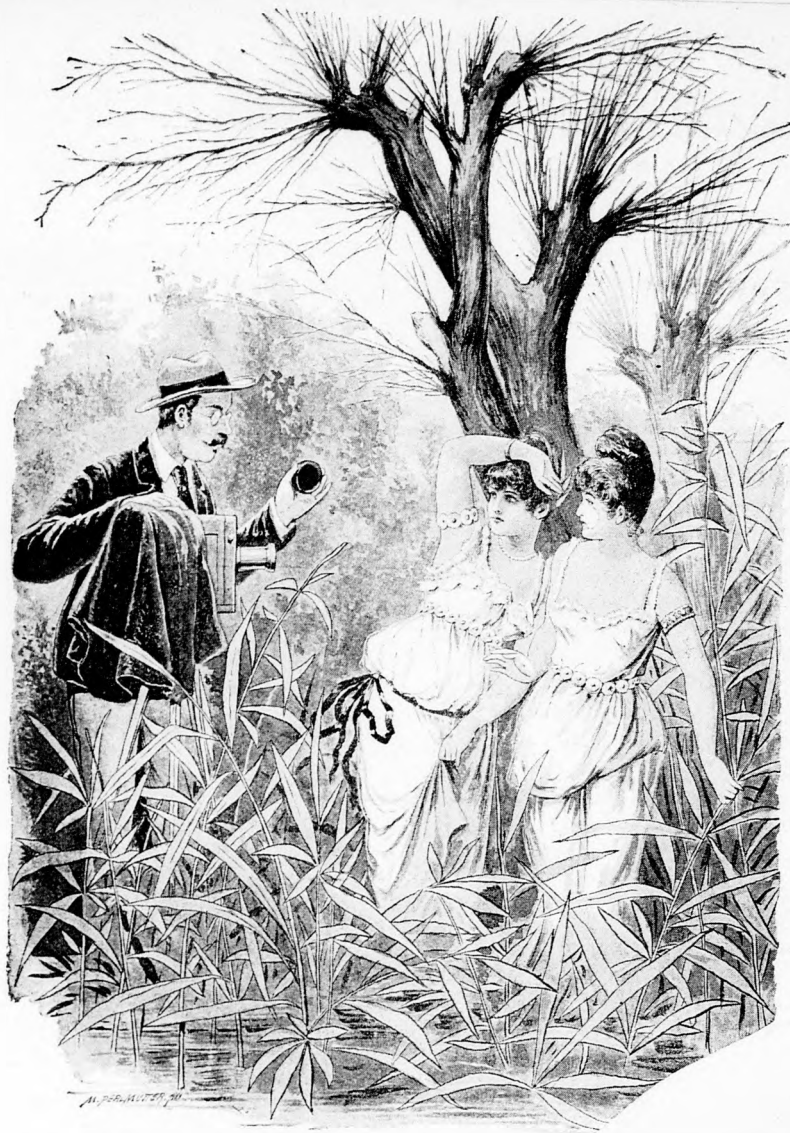
## Haupttreffer 200.000 Kronen

Original-Lose genau zum Tagescourse.

## BRÜDER DIRNFELD,

Bank- und Wechselgeschäft.

Budapest, V. Bezirk, Fördö-utca Nr. 4.



Wer bei Eifenschiml und Wachtl sich kauft ein'n Apparat,  
Den gereut im Leben niemals diese wahre kluge That;  
Einem solchen liegt es ferne, je zu pfeuschen oder giren,  
Darum bitten um ihr Bild selbst die schönsten Wasserniren.

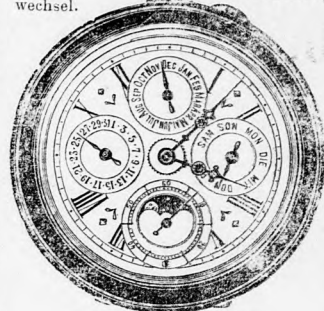
EISENSCHIML & WACHTL  
Fabrik photographischer Apparate und Zubehöre,  
Budapest, IV. Bez., Vaezi-uteza 12.

### Remontoir Ancre 95 genau wie Zeichnung.

Stanloxyd  
Silber  
zeigt  
selbsthät.,  
Sec., Min.,  
Std., Tage,  
Mon. und  
Mond-  
wechsel.

Zahre Garantie

M. 30.  
M. 40.  
Prima  
Werk,  
genau  
regulirt.



Preisverzeichnisse gratis u. franco.  
Umtausch gestattet. Ni ht conven. Geld  
zurück, daher ohne Risiko. Versandt gegen  
Nachnahme oder vorherige Cassa franco.

Schweizer Uhren-Manufactur.  
LOUIS SCHMIDT, Cassel (Hessen)

### Hängematten, k. k. priv.

## Turngeräthe



## SIGI SINGER,

Wien,

VII/I., Westbahnstrasse 1.

Auf Verlangen illustriertes Preis-  
buch gratis und franco.

## Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft

Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lyfrente

in AMSTERDAM.

General-Repräsentanz für Ungarn Budapest, Kronprinzgasse 20.

Director: **Ludwig v. Tolnay,**

Ministerial-Rath, Reichstags-Abgeordneter.

Secretär: **Emerich Stignitz.**

### Auszug aus den Tarifen

Das Capital ist zahlbar bei Ableben

Das Capital ist nach 20 Jahren oder  
bei früherem Ableben sofort zahlbar

Alter	Prämie nach 100 Kronen												
25	1:80	34	2:30	43	3:16	52	4:66	25	4:11	34	4:22	43	4:56
26	1:84	35	2:38	44	3:30	53	4:88	26	4:12	35	4:24	44	4:61
27	1:88	36	2:46	45	3:44	54	5:12	27	4:13	36	4:27	45	4:67
28	1:93	37	2:54	46	3:59	55	5:37	28	4:14	37	4:30	46	4:76
29	1:98	38	2:63	47	3:73	56	5:64	29	4:15	38	4:33	47	4:84
30	2:03	39	2:72	48	3:91	57	5:93	30	4:16	39	4:36	48	4:93
31	2:09	40	2:82	49	4:08	58	6:24	31	4:17	40	4:39	49	5:02
32	2:16	41	2:94	50	4:26	59	6:57	32	4:18	41	4:45	50	5:10
33	2:23	42	3:04	51	4:45	60	6:97	33	4:20	42	4:50		

